

behorunge und gerechtikeit wie man die benennen mag nichts vsge-
 slossen eigentlichen vnd ewiglichen frie eigen zcu haben und zcu
 gebruchen ungehindert von uns unsern nachkomenn und capitle und
 allen den unsern ane allirleie widderrede argelist und geverde und wir
 vorlassen ouch und thun abezicht vor uns und alle unsre nachkomenn
 erzbischove und gotishus zcu Magdeburg aller und iglicher gerechtikeit
 unde eigenthums des vorgeschribenen dorffes Dodendorp siner iar gulde
 dinstes und gerichtes also vorgeschrebin ist unde ouch allirleie be-
 helffunge ußnomunge und widdersprache, damit wir adir unsere nach-
 komenn und gotishus zcu Magdeburg die vorgeschreben voreygenunge
 ingegebunge und vorlassunge krencken adir vornichten mochten und
 ouch alle hulffe geistlicher und wertlicher rechte die dem vorgnanten
 ern Heinriche apte sinen nachkomen und clostere zcu Bergha an dissem
 contracte unmacht ader eynigerleie hunderunge mochten inbrenge ane
 allerleie argelist und geverde. Wann wir ouch ader unser nachkomen
 erzbischoff zu Magdeburg mit fulbord unsers capittels in unserm lande
 eyne gemeyne bethe nemen werdin, die sollen uns die lute darselbst
 zcu Dodendorphe wonende nach auzale glich andere unsere thumheren
 dörffern und luten ouch gebin und fulgen lassen. Ouch sollen dieselbin
 lute zcu Dodendorp uns und unsern nachkomen und gotishus zcu Mag-
 deburg weme und wo dicke des noid sin wirt zcu gebuwe und gemeyner
 nutz und befestunge unsers landes hulffe thun nach orer gelegenheit
 glich andern unsen und unsers stiftes dorffern ane allerleie widder-
 sprache argelist und geverde. Des zcu orkunde und ganzer sicherheit
 habin wir obgnanter Gunther erzbischoff vor uns und unsere nachkommen
 erzbischove und gotishus zcu Magdeburg unser ingesigell wissintlich
 an dissen brieff heissen hengen, bekennen ouch offentlichin das disse
 vorgeschrebenen voreygenunge und alle stücke und artikell disses
 brives mit unsem wissen und fulbord geschen sind und habin des zcu
 bekentniß unsers capittels sigill bie des ergnanten unsers gnedigen
 heren ingesigell ouch wissentlich lassen hengen an dissen brieff, der
 gegeben ist zcu Magdeburg nach gotes geborth virzhenhundert iar
 darnach in dem drieundvirzigisten iare an der mittewochen in der
 pfingesthilgetagen.

*Original im Staatsarchiv zu Magdeburg s. r. Kloster - Bergische Stiftung 81.
 Abschrift im Privilegienbuche S. 129—134 mit der Ueberschrift: Dodendorp plene
 monasterio nostro incorporatur. G V; und im Weissen Buche S. 113—117.*

1443, Juni 12.

283 b.

*Abt und Convent des Klosters Berge bekennen vom Erzbischof Gün-
 ther zu Magdeburg das Dorf Dodendorf, an welchem dem Erzbischof
 bisher noch einige Zinsen und Berechtigungen geblieben waren, gegen
 Zahlung von 1100 Schock Kreuzgroschen empfangen zu haben.*

Wir Heinrich von der gnade gotis apt des closters zu Berge vor
 der stad Magdeburg gelegen, und Cord Tegender prior, Diderik Parchauw